



Der CEO schreibt:

## Wesentliche Portfolio- Ergänzungen im Bereich der Erneuerbaren Energien



*Nachdem CENTROTEC in den vergangenen Jahren eher zurückhaltend bei Akquisitionen war, haben wir mit der Übernahme einer Mehrheit am Biogas-BHKW Hersteller Dreyer & Bosse (Gorleben) und der Beteiligung an der Industrial Solar (Freiburg) unser externes Wachstum*

*wieder fortgesetzt. Hiermit ergänzen wir unser Lösungsportfolio weiter im Bereich der Erneuerbaren Energien. Biogas ist aufgrund der Grundlastfähigkeit ein entscheidender Baustein in der zukünftigen Energieversorgung. Schon heute wird in Deutschland mehr Strom aus Biogas als durch Photovoltaik erzeugt. Auch für industrielle Prozesswärme bieten wir nachhaltige Lösungen. Solarthermie im Temperaturbereich von 130°- 400°C wird in Zukunft in vielen industriellen Produktionsprozessen zu mehr Energieeffizienz und CO<sub>2</sub>-Einsparung beitragen. Wir konzentrieren uns damit auf die erneuerbare Wärme und überlassen den Solarstrombereich unserer Schwestergesellschaft CENTROSOLAR. Das Unternehmen ist groß und distributionsstark genug, um dem extrem stark gestiegenen Wettbewerb asiatischer Anbieter die Stirn zu bieten.*

Dr. Gert-Jan Huisman



## Industrial Solar – Solare Prozesswärme für industrielle Anwendungen und Solares Kühlen

Rund 2/3 des Endenergiebedarfs der Industrie entfällt auf Prozesswärme. Eine Potenzialstudie der Internationalen Energieagentur ermittelt allein in Europa ein Potenzial für Solare Prozesswärme von über 100 GW. Für Anwendungen im Temperaturbereich von 120 bis zu 400°C, wie z.B. zum Trocknen, Erhitzen oder zur Dampferzeugung in Produktionsprozessen eignen sich konzentrierende Systeme wie Fresnel-Kollektoren, bei denen einachsige nachgeführte Primärspiegel das Sonnenlicht auf einen Vakuumabsorber konzentrieren. Der Fresnel-Kollektor von Industrial Solar ist durch hohe Flächennutzung und geringe Windlast besonders zur Aufdachmontage im Industriebereich geeignet. Ein weiterer Anwendungsbereich ist die Solare Kühlung, d.h. die Umwandlung von Solarwärme in Kälte mit Absorptionskältemaschinen. So lassen sich größere Gebäude wie z.B. Hotels oder Einkaufszentren energieeffizient kühlen und klimatisieren bei gleich-

zeitig reduziertem Elektrizitätsbedarf – insbesondere bei sommerlichen Lastspitzen. Bei einem weltweit steigenden Energiebedarf für Kühlung im Gebäudebereich kann die Solare Kühlung so einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Dies wurde zuletzt im Rahmen eines Show-Case Stadions (Bild oben) zur Bewerbung von Katar für die Fußballweltmeisterschaft gezeigt. Darüber hinaus wurden weitere Projekte in Europa, Nordafrika sowie den Vereinigten Arabischen Emiraten umgesetzt. Seit August ist CENTROTEC mit 38 % an Industrial Solar, die aus dem Umfeld des Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme hervorgegangen ist, beteiligt. Das Produkt- und Kompetenzspektrum von Industrial Solar ist eine ideale Ergänzung des CENTROTEC-Portfolios und eröffnet einen ausgezeichneten Zugang zu Technologie, Know-how und einem internationalen Netzwerk im weltweiten Wachstumsmarkt für Solare Prozesswärme.

### Land

News aus der  
Ubbink-Welt

### Leute

Königliche Auszeichnung  
bei Brink

### Lob

Wolf als Bester  
ausgezeichnet

### Termine

...die man sich  
vormerken sollte



## Wolf Repräsentanz in Griechenland

### Jetzt erst recht!

Wolf hat die erste Repräsentanz in Griechenland eröffnet. Bereits seit 1981 ist der Systemanbieter für Heizung, Klima, Lüftung und Solar in Griechenland tätig. Mehr als 30.000 Boiler aus dem Hause Wolf produzieren dort aktuell Warmwasser oder heizen an kalten Tagen griechische Häuser. Mit der Eröffnung des Representative Office in Thessaloniki will Wolf ganz bewusst ein Zeichen inmitten der derzeitigen Euro- und Schuldenkrise des Landes setzen.

*(v.l.n.r.): Frank Stocker (Bereichsleiter Export Wolf), Klaus Bormann (Kanzler Erster Klasse und ständiger Vertreter des Deutschen Generalkonsulats), Gerdewan Jacobs (Wolf Geschäftsführung für die Bereiche F&E, Einkauf und Service), Wolfgang Hoelscher-Obermaier (Generalkonsul der Bundesrepublik Deutschland in Thessaloniki) und Lampros Davis (Wolf Griechenland).*

## Wolf holt einen Titel bei „Fabrik des Jahres“

### Auszeichnung für „Hervorragende Montage“



Wolf zählt zu den Siegern des Wettbewerbs „Fabrik des Jahres 2011“. Für das Werk im bayerischen Mainburg erhielt das Unternehmen die Auszeichnung in der Kategorie „Hervorragende Montage“. Die Jury würdigte damit in erster Linie die hohe Flexibilität von Wolf bei den Montageabläufen und deren Umsetzung durch die Mitarbeiter. „Durch kontinuierliche Verbesserung und laufende Umgestaltung der Arbeitsplätze“, so heißt es in der Begründung, „realisierte der Werkleiter jährliche Kostenreduzierungen von fünf Prozent.“ Wolf produziert ausschließlich in Deutschland und sieht sich

durch die Auszeichnung im Bekenntnis zum Standort Mainburg bestätigt: „Die erfolgreiche Geschäftsentwicklung der letzten Jahre wäre ohne das hohe Engagement unserer Mitarbeiter hier im Werk gar nicht möglich gewesen“, sagt Bernhard Steppe, Sprecher der Wolf-Geschäftsleitung. Wolf beschäftigt am Produktionsstandort Mainburg derzeit 1.130 Mitarbeiter, davon 84 Auszubildende. Der Wettbewerb „Fabrik des Jahres“ wird von der Fachzeitung „Produktion“ und der Unternehmensberatung A.T. Kearney veranstaltet.





Ein Blockheizkraftwerk versorgt diese beiden renovierten Wohnblöcke in Meersburg am Bodensee zukünftig mit Wärme und Strom.

## Wolf-BHKW wärmt Komplex mit 38 Wohnungen

**Blockheizkraftwerke amortisieren sich bereits nach fünf bis sechs Jahren**

Ein Wolf-BHKW versorgt künftig zwei Wohngebäude inklusive 38 Wohnungen in Meersburg (Bodensee) mit Wärme. Bei einem rund 1,8 Millionen Euro teuren Sanierungsprojekt des Wohnkomplexes sind Energieberater zu dem Ergebnis gekommen, dass ein Blockheizkraftwerk am wirtschaftlichsten für die Wärmeversorgung sei. Ein BHKW rechne sich bereits nach fünf bis sechs Jahren, während sich eine Wärmepumpe-Photovoltaik-Anlage erst nach etwa zwölf Jahren amortisiere.

BHKWs wie das von Wolf sind für Wohnanlagen aller Größen geeignet. Wolf Heiztechnik verwendet als Heizmaterial ausschließlich Erd-, Bio- und Klärgas. Der durch ein Blockheizkraftwerk verursachte Lärm wird durch Dämmung neutralisiert. Genauso wenig verursacht ein solches Heizkraftwerk Schwankungen im städtischen Stromnetz. Im Gegenteil: Jedes Blockheizkraftwerk wirkt netzstabilisierend.

## Top-Hygiene für Österreich-Spitale

Landeskliniken vertrauen auf Wolf-Klimagerät



Die beiden niederösterreichischen Landeskliniken Melk und Waidhofen/Ybbs

Bei der rund 100 Millionen Euro teuren Generalsanierung der beiden niederösterreichischen Landeskliniken Mostviertel Melk und Mostviertel Waidhofen/Ybbs entschieden sich Bauherren, Planer und Anlagenbauer für das Klimageräteprodukt Wolf KG TOP Hygiene. Kein Zufall: Denn bereits bei der Grundkonzeption der Geräteserie legte Wolf größtes Augenmerk auf die Einhaltung strengster hygienischer Standards. Das Klimagerät kommt daher bei immer mehr Kliniken zum Einsatz.

## „Wir bringen die PS auf die Straße“

### 4. Internationales Lieferantentreffen in Mainburg

Unter dem diesjährigen Wolf-Motto „Wir bringen die PS auf die Straße“ lud Wolf im Mai 2011 die wichtigsten Lieferanten zur Tagung ein. Mehr als 100 Partner folgten der Einladung zum Wolf-Lieferantentag 2011, der im Abstand von jeweils zwei Jahren bereits zum vierten Mal in Mainburg stattfand. Vertreten waren Lieferanten aus Italien, der Türkei, den Niederlanden, Österreich, Tschechien und Deutschland. Im Mittelpunkt des Treffens standen Themen wie Agilität der Zulieferer und der Beschaffungslogistik, systematisches Qualitätsmanagement sowie Best-Practice-Beispiele aus der Praxis. Auch dieses Mal bot der Wolf-Lieferantentag wieder Zeit und Raum, sich kennenzulernen, sich auszutauschen und neue Impulse zu setzen, um gemeinsam gesteckte Ziele erreichen zu können.



Wolf gratuliert den ausgezeichneten Lieferanten des Jahres 2011.



## Frischer Wind bei NedAir

Neuer Commercial Director Evert Aaij

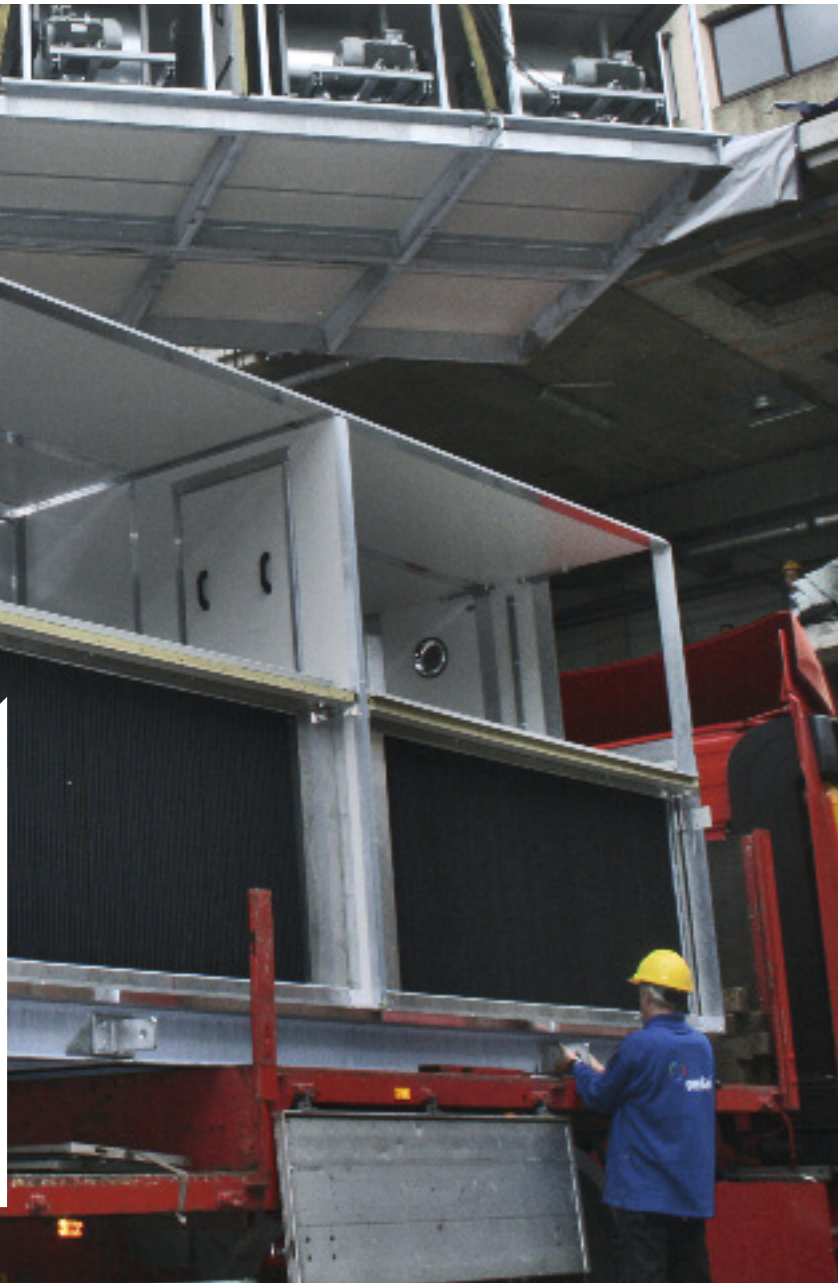


Seit Oktober ist Evert Aaij neuer Commercial Director bei Ned Air. Aaij wird sich um den weiteren Ausbau der kaufmännischen Geschäftstätigkeit und der Kundenbeziehungen kümmern. Der gelernte Betriebswirt bringt viel Know-how aus der Metallverarbeitungsbranche mit: In den letzten sechs Jahren war er für den Vertrieb eines führenden niederländischen Kesselbauers verantwortlich. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Evert Aaij!



## Ehrgeiziges Projekt – Bisonspoor

Das Einkaufszentrum Bisonspoor in Maarssen bietet seit 30 Jahren 2 Etagen mit 110 Geschäften und hat die gleiche Zahl von Anforderungsprofilen bei der Gestaltung des Raumklimas. Als Ersatz für die alte Klimaanlage suchte der Eigentümer des Zentrums, die WinterTrust BV, einen verlässlichen und soliden Hersteller spezieller Luftaufbereitungssysteme und fand in Ned Air den geeigneten Partner. Für Bisonspoor entwickelte Ned Air energiesparsame Einheiten mit einer Durchsatzleistung von insgesamt 166.000 m<sup>3</sup> sowie integrierter Regel- und Kühltechnik. Die Inbetriebnahme ist für Anfang 2012 vorgesehen.





Während der letzten zwei Monate wurden bei Brink Climate Systems die Mitarbeiter Bertus Luten und Albert Brinkman zu Mitgliedern des Ordens von Oranje-Nassau erhoben. Eine echte Auszeichnung durch die Krone! Bild oben, v.l.n.r.: Gert-Jan Huisman, CEO CENTROTEC; Bertus Luten; Guido Krass, Gründer u. Vorsitzender des Aufsichtsrates von CENTROTEC  
Bild unten, v.l.n.r.: Jan Bultman, Fertigungsleiter; Albert Brinkman; Johan van Renselaar, Geschäftsführer Brink Climate Systems Niederlande



## Prestatiehuis-Team gewinnt prominenten Sanierungspreis

Das Konsortium „Team Prestatiehuis“, dem auch Brink Climate Systems angehört, hat ein neues energetisches Konzept entwickelt, bei dem bereits bestehende Gebäude auf Passivhausstandard umgerüstet werden: das Prestatiehuis (Leistungshaus). Dieses Konzept verknüpft die bautechnische Revitalisierung mit einer energetischen Optimierung, macht alten Gebäudebestand rentabel sowie energiesparend und das für die nächsten 40 Jahre. Jetzt gewann Prestatiehuis den prestigeträchtigen Energiespar-Preis für Sanierungsbau. In ihrer Begründung verwies die Jury insbesondere auf das Sanierungskonzept, die Kommunikation und die Flexibilität des Konsortiums.

## Zwei Modelle der Spitzenklasse

Brink Climate Systems stellt auf der VSK 2012 neue Klimageräte vor

Im Februar 2012 findet in den Niederlanden die alle zwei Jahre ausgerichtete Fachmesse für Klimatechnik VSK statt. Anlässlich dieser Messe präsentiert Brink Climate Systems zwei neue Produkte: Renovent Sky und das Air Excellent System 60 x 130.

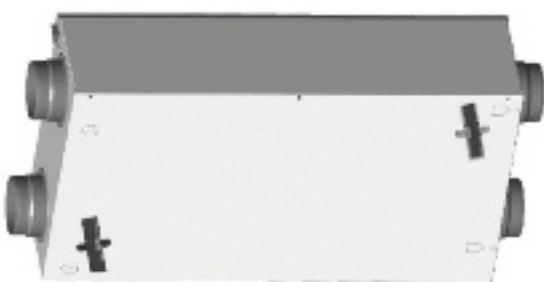
### Renovent Sky

Mit Renovent Sky bringt Brink Climate Systems ein Hochleistungsgerät für die Deckenmontage auf den Markt. Dieses Gerät basiert auf der Technik

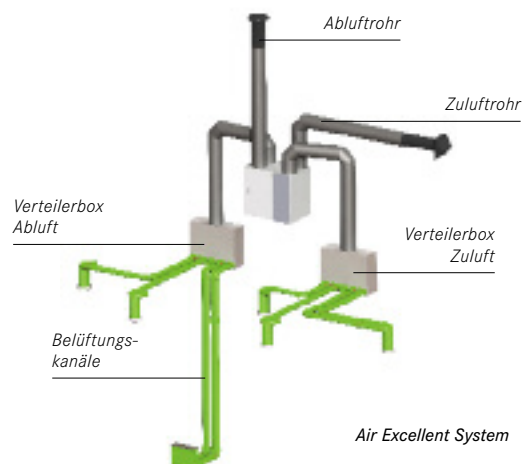
des Renovent Excellent-Systems und ist ein wahrer Trendsetter im Bereich geringen Hilfsenergieverbrauchs, niedriger Schallemissionen sowie vielfältiger Anwendungsoptionen. Dank der Deckenmontage verbraucht Renovent Sky im jeweiligen Aufstellungsraum keine kostbare Nutzfläche. Außerdem eignet sich das Gerät dank dieser Montageart ausgezeichnet für die Installation in kleinen Wohneinheiten, bei denen kein Platz mehr an den Wänden ist.

### Air Excellent System 60 x 130

Das flexible Luftverteilungssystem Air Excellent System 60 x 130 ist auf eine ausgewogene Belüftung mitsamt Wärmerückgewinnung ausgelegt. Diverse Luftverteilerboxen und Zubehörteile gestatten eine Montage dieses modular gegliederten Systems im gesamten Haus – ohne jedes Spezialwerkzeug. Der hochwertige Kunststoff wirkt antistatisch, antibakteriell und genügt den Anforderungen der Feuerschutzklasse B2.



Das Klimagerät Renovent Sky kann platzsparend an der Decke montiert werden.



Air Excellent System



## Centrotherm setzt auf CO<sub>2</sub>-neutralen Ökostrom Im Müll steckt jede Menge Energie

Die Centrotherm Systemtechnik GmbH handelt umweltfreundlich und deckt ihren Stromverbrauch ab 2012 vollständig durch 100%-igen Ökostrom. Der Strom „Ökostrom DEW21“ des westfälischen Anbieters energieplus stammt vollständig aus Anlagen regenerativer Stromerzeugung: Er kommt zu je 50 % aus Dortmunder Deponiegasanlagen und aus ebenfalls CO<sub>2</sub>-neutralen Wasserkraftanlagen. Deponiegas entsteht in Mülldeponien hauptsächlich durch den bakteriologischen und chemischen Abbau von organischen Inhaltsstoffen des Mülls. Überwacht werden die Einstufungskriterien von „Ökostrom DEW21“ als „watergreen“ jährlich vom TÜV-Nord, der bestätigt, dass bei der Erzeugung des Stroms keine klimaschädlichen CO<sub>2</sub>-Emissionen entstehen. Zwei weitere positive Aspekte des Projekts: Die Versorgung mit klimaneutralem Strom ist nicht nur einfach zu bewerkstelligen, sondern kann auch ohne Mehrkosten durchgeführt werden.

## Ubbink steigert Umsatz mit Werbung

Kampagne führt zu Ubiflex-Umsatzplus

**Ik stel me niet  
bloot aan lood**

**Ubiflex**  
de slimme voordelige loodvervanger

- > Licht in gewicht
- > Kostprijsbewust
- > Duurzaam
- > Snel verwerkbaar
- > Diefstalvrij

[www.ubiflex.nl](http://www.ubiflex.nl)

Schon jetzt liegt der mit der Ubiflex-Kampagne von Ubbink erzielte Umsatz um 39 % höher als geplant. Wie das zu erklären ist? Wie jede Kampagne braucht auch diese vordefinierte Ziele. Dazu gehört, Ubiflex in den Verkaufsgesprächen hervorzuheben und gleichzeitig Aufmerksamkeit in den Medien zu wecken. Das ist gelungen: Sowohl beim Handel als auch bei diversen Zielgruppen stand Ubiflex zuletzt im Mittelpunkt des Interesses.

Weitere erfolgreiche Werbemaßnahmen im Jahr 2011 waren die unter dem Motto „Es lebe der Fortschritt“ durchgeführte Kampagne für Kunststoff-Abgassysteme sowie das unlängst gestartete Motiv für die Kombination Luftzuführung und Abgassystem unter dem Motto „Schluss mit demGewurstel“.

Die erfolgreiche Ubbink-Kampagne zieht die Aufmerksamkeit auf das umweltverträgliche „Ökoblei“ Ubiflex.

## Gorinchem und Hardenberg – Zwei erfolgreiche Messevents

Ubbink blickt auf verschiedene erfolgreiche Messeauftritte in diesem Jahr zurück – von kleinen Hausmessen bis hin zu großen Leistungsschauen wie die Baugewerbe- und Anlagentage im niederländischen Gorinchem und Hardenberg. Eine Messe der besonderen Art war die „TU Boot“, die in 26 unterschiedlichen niederländischen Städten stattfand. Für diese schwimmende Ausstellung wurde ein spezieller Stand realisiert, bei dem das Ubbink-Kunststoffabgassystem an einen Remeha-Heizkessel angeschlossen wurde. So konnten die Besucher einen unmittelbaren Eindruck von den Ubbink-Anwendungen gewinnen.



## Neue Spritzgussmaschine für Ubbink Doesburg

Hochleistungsfähige Technologie spart Kosten



Neuigkeiten bei der Spritzgießerei von Ubbink BV: Anstelle drei älterer Maschinen stehen seit einigen Monaten moderne High-Tech-Maschinen, die schneller, genauer sowie energieeffizienter sind und so ein besseres Qualitätsprodukt herstellen. Die wichtigste Innovation ist die Einführung der 2K-Technologie. Mit dieser Technik kann Ubbink BV zwei Komponenten gleichzeitig im Prozess verarbeiten. Das bietet großes Potenzial für neue Produkte und Materialien. Darüber hinaus werden die Produktionswege optimiert, denn bei der 2K-Technik kann ein potenzieller Fertigungsschritt eingespart werden. Ein wichtiges Etappenziel beim Ausbau der Produktionsabteilung zum Spritzguss-Kernkompetenz-Zentrum von CENTROTEC!



Die Nutzung der 2K-Technologie bei Ubbink BV spart von jetzt an einen Fertigungsschritt in der Produktion ein.

## Ubbink – der Pionier für Abgassysteme in den Niederlanden



Ubbink präsentiert sich in den Niederlanden erneut als innovativer Pionier im Bereich Abgassysteme. Als erstes Unternehmen hat Ubbink ein einwandiges Abgassystem komplett aus Kunststoff am Markt eingeführt. Bisher wurden in den Niederlanden zum großen Teil Aluminium-Abgassysteme eingesetzt. Die Vorteile von Kunststoffabgassystemen liegen auf der Hand: geringes Gewicht, hohe Beständigkeit gegen Kondensat und einfache Verarbeitung. In der Branche arbeitet man zurzeit gemeinsam an der Genehmigung für konzentrische Kunststoffsysteme, bei denen der Abgaskanal von einem



Kampagne für konzentrische Kunststoffsysteme.

zweiten Rohr für die Versorgung mit (Verbrennungs-) Luft umhüllt wird. Solche Systeme sind in

Europa bereits weit verbreitet und halbieren den Platzbedarf für die Verrohrung.



## Erste Solarfabrik für Ostafrika

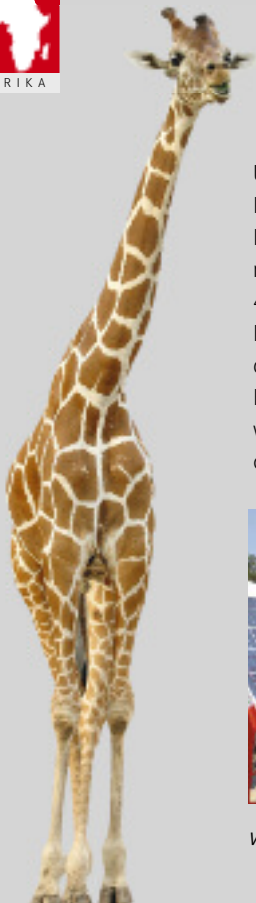
Ubbink East Africa produziert 30.000 PV-Module im Jahr

Ubbink East Africa, das jüngste Mitglied des CENTROTEC-Konzerns, feierte ihren offiziellen Start am 30. August. Die Solar-Photovoltaik-Fabrik ist jetzt voll betriebsbereit, mit einer Jahresleistung von über 30.000 Modulen und 40 Mitarbeitern. An einem für Kenia typisch sonnigen Tag Ende August kamen Besucher aus allen Landesteilen, um die offizielle Eröffnung mitzufeiern – darunter verschiedene Befürworter der Solarindustrie in Ostafrika wie beispielsweise Vertreter der Ministerien, Nichtregierungsorganisationen und die größten Vertriebspartner. Ebenfalls

dabei waren 20 CENTROTEC-Führungsmitglieder, die diesen Anlass für ihr halbjährliches Treffen nutzten. Der niederländische Botschafter eröffnete die Feier mit der Pflanzung eines Baumes, der an den offiziellen Beginn der ersten Solarmodul-Produktion in Ost- und Zentralafrika erinnern soll. Nach einer Betriebsführung und verschiedenen Ansprachen ging die Party mit Musik und Tanz erst richtig los! Einige der CENTROTEC-Vorstände zeigten sich besonders anpassungsfähig und feierten enthusiastisch mit dem jungen Ubbink-Team.



Viel Grund zum Feiern gab es bei der Eröffnung von Ubbinks Solarfabrik in Kenia.



## MCS-Zertifizierung gesucht?

Ubbink UK bietet Training an

Die international anerkannte MCS (Microgeneration Certification Scheme)-Zertifizierung der eingesetzten Module bei Photovoltaik (PV)-Anlagen ist in Großbritannien bis zu einer Leistung von 50 kWp Voraussetzung für den Erhalt der dort gesetzlich geltenden Einspeisevergütung. Die Zertifizierung ist für Hersteller und Importeure von PV-Anlagen daher ein entscheidendes Kriterium für ihren Erfolg. Um Installateuren ein Schulungspaket anzubieten, hat Ubbink UK sich mit den zwei britischen Trainingsanbietern ECTA und NAPIT zusammengeschlossen. Im Paket enthalten sind Trainings in den Bereichen Solar/Photovoltaik, telefonisches Helpdesk sowie Qualitätsmanagement – ebenso wie die Bewerbung für die MCS-Zertifizierung bei der NAPIT. Das Gute daran: Die Teilnehmer erhalten ihr Geld für die Zertifizierung zurück, sobald Sie 10 kW mit Ubbinks Solar-Zubehör installiert haben. Durch die Zusammenarbeit mit Partnern zielt Ubbink darauf ab, die Sales-Aktivitäten auszubauen und gleichzeitig Aufmerksamkeit für die Marke zu steigern.



GROSSBRITANNIEN



## Irischer Vertrieb startet wieder durch

Neues Ubbink-Warenlager in Dublin eröffnet

Um den Kunden in Irland einen besseren Service vor Ort zu bieten, hat Ubbink UK ein Warenlager am Stadtrand von Dublin aufgemacht. Für Ubbink ist der neue Standort zugleich ein Vertriebsbrückenkopf, um ihre Kernarbeitsgebiete rund um Regenerative Technologien auszubauen und zu entwickeln. Ein erfahrenes Team mit vielen Kontakten in den Markt der Regenerativen Energien wurde engagiert, um Ubbink als Markenzeichen in diesem potenziellen Wachstumsmarkt zu etablieren. Vertriebsmanager Karl Kendrick betont die Bedeutung der neuen irischen Basis: „Unser Wissen über die regionalen Marktbesonderheiten ist die ideale Ergänzung zur Ubbink UK-Geschäftsstrategie.“



FRANKREICH



## Geschäft in Sicht

Ubbink Frankreich in Kontakt mit führendem Belüftungsanbieter

Seit Monaten geht Ubbink Frankreich auf Tuchfühlung mit dem französischen Belüftungsanbieter Atlantic. Der interessiert sich für das Lüftungssystem Air Excellent. Atlantic suchte nach einer alternativen Luftführungslösung, die mit ihren eigenen Geräten (Belüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung, Wärmepumpenspeicher...) zur Anwendung kommen soll. Überzeugt haben Atlantic die vielen spezifischen Vorteile des Air Excellent-Systems. Dank der Kooperation von Brink und Ubbink France wird das Interesse voraussichtlich in den kommenden Wochen vertraglich konkretisiert.



## Centroplast auf Spurensuche

### Magnetisch detektierbarer Kunststoff für die Lebensmittelbranche

In Maschinen der Lebensmittelindustrie werden in zunehmendem Maße Bauteile aus technischen Kunststoffen eingesetzt. Diese Bauteile kommen nicht immer direkt mit den Nahrungsmitteln in Kontakt, können aber bei Beschädigung in Teilen verschiedener Größe das Lebensmittel kontaminieren. Um den Verbraucher gesundheitlich nicht zu gefährden, müssen daher sämtliche Kunststoffteile detektierbar und für den Einsatz im Lebensmittelbereich geeignet sein.

In Deutschland werden entsprechende lebensmittelrechtliche Richtlinien durch das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) – in den USA durch die Food and Drug Administration (FDA) – erstellt. CENTRODAL MD, basierend auf dem technischen Kunststoff Polyoximethylen (POM), erfüllt die gesetzlichen Vorschriften zum direkten Kontakt mit Lebensmitteln. Die standardmäßig vorhandenen Metalldetektoren der Maschinen in der Lebensmittelindustrie spüren den magnetisch detektierbaren Kunststoff – selbst wenn die Partikel nur wenige Millimeter groß sind – auf und entfernen ihn sicher aus dem Lebensmittel.



### Vorteile

- *Kostenreduktion durch Substitution teurer Werkstoffe wie z. B. Edelstahl*
- *Geringer Energieverbrauch von Transportsystemen durch leichtere Kunststoffe*
- *Lebensmittelrechtliche Konformität nach BfR/FDA*
- *Optimale Verarbeitungseigenschaften*
- *Sehr gute Detektierbarkeit auch von sehr kleinen Partikeln*
- *Durch Blaufärbung auch optisch gut erkennbar*



## Dem BlackBerry den Rücken stärken

### Bond-Laminates: TEPEX® für größte Composites-Serienanwendung



Die Materialproduktion für die Rückschale des BlackBerry Bold 9900 beschert Bond-Laminates einen echten Großauftrag. Mit Produktionszahlen von über 50.000 Stück/Tag ist es mengenmäßig der bisher größte Serienauftrag im Faserverbundwerkstoff-Bereich.

Das 0,5 mm dünne Material in Carbon-Optik, das als Akkuabdeckung dient, trägt maßgeblich dazu bei, das Bold 9900 zum dünnsten BlackBerry Smartphone aller Zeiten zu machen.

# LiquoGuard 7 – Star der DGNC-Sektionstagung

Dr. Christoph Traxler stellt revolutionäres Gerät für die Neurochirurgie vor

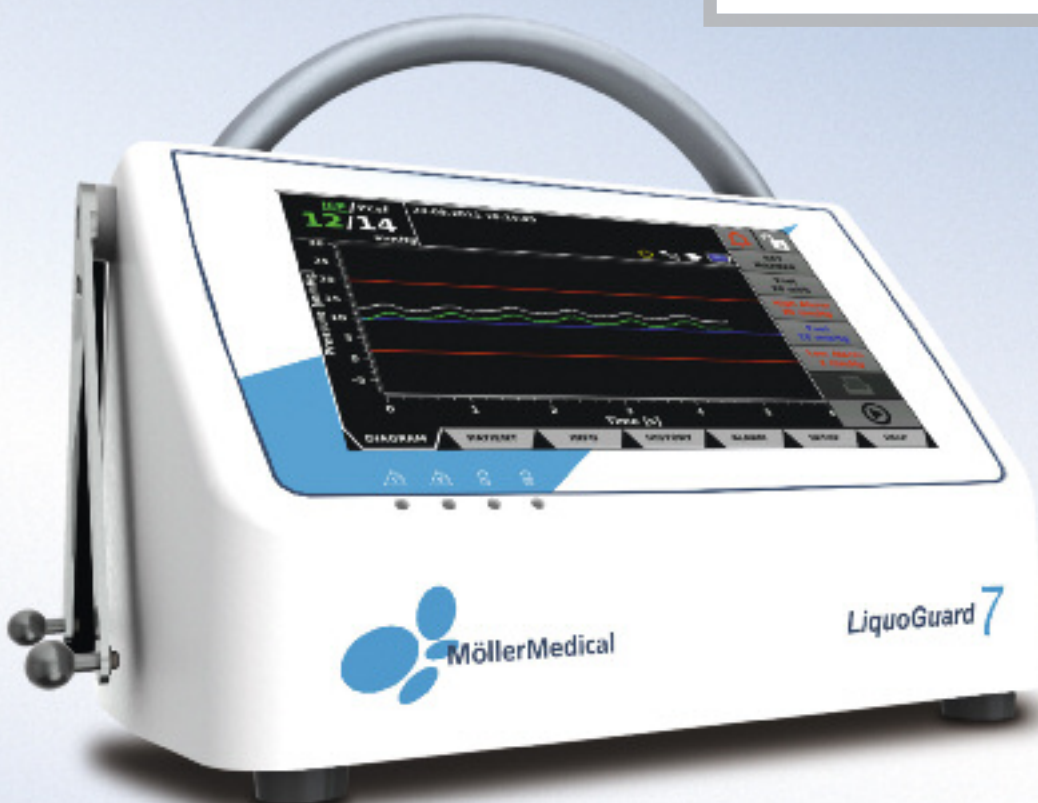
Die Präsentation des neuen LiquoGuard 7 im Rahmen der DGNC-Sektionstagung in Tübingen war ein gelungener Auftakt. Über 60 Neurochirurgen, überwiegend aus dem deutschsprachigen Raum kommend, konnte Herr Dr. C. Traxler in seinem Vortrag überzeugen. Darüber hinaus haben sich viele Teilnehmer der Tagung am Industriestand über die Vorteile des LiquoGuard 7 informieren können. Die Weiterentwicklung des LiquoGuard 7 hat sehr viele Anwenderwünsche berücksichtigt. Dies hat sich auch in Dialogen mit Neurochirurgen auf der Sektionstagung bestätigt.

Das Prinzip des LiquoGuard 7 ist das bewährte System der gleichzeitigen Drainage und Druckmessung. Die Patientensicherheit erhöht sich, der Pflegeaufwand wird reduziert und die Patientemobilität wird verbessert. Der Arzt hat mit dem LiquoGuard 7 wesentlich mehr Anwendungsmöglichkeiten als mit herkömmlichen Systemen. Der LiquoGuard 7 ermöglicht noch stärker als sein Vorgänger, Liquordrainage-Anwendungen zu modernisieren.



## Vorteile

- *Modulares System mit günstigem Basispreis und starken Zusatzoptionen*
- *Reduziertes Gewicht, kleinere Baugröße, leiserer Motor*
- *Touchscreen mit intuitiver Benutzerführung*
- *Verbessertes Alarmsystem-Intelligenz*
- *Erheblich verbesserte Konnektivität, u.a. USB-Stick, Parenchym- oder Katheterspitzen-sensor, Drucker, Ethernet*
- *Verbesserte Aufzeichnung/Dokumentation, nachträgliche Analyse möglich*
- *Integrierter Beutelhalter und verbesserte Kombiklammer*



## Nicht verpassen: Termine der kommenden Monate

- 6.-10. Februar 2012** Internationale Fachmesse für Heizungs-, Sanitär- und Klimatechnik, Utrecht, Niederlande
- 7. März 2012** SHK Essen, Fachmesse für Sanitär, Heizung, Klima und Erneuerbare Energien
- 29. März 2012** BPK/Analystenkonferenz/  
Veröffentlichung Jahresabschluss 2011
- 12. Mai 2012** Veröffentlichung Quartalsbericht 01/2011
- 22. Mai 2012** CENTROTEC Hauptversammlung, Brilon, Kolpinghaus
- 13.-15. Juni 2012** Intersolar Europe 2012



Der niederländische Investor Teslin/Midlin, der Anlagegelder vieler vermögiger Familien und Privatpersonen verwaltet, ist schon seit Jahren in der Top 10 der größten Aktionäre von CENTROTEC und CENTRO SOLAR. Am 1. Oktober organisierte Teslin einen Investorentag mit Oldtimern auf dem Landgut Anderstein in Maarsbergen (NL) wo auch das CENTROTEC -Logo auf einer der Nobelkarossen glänzte.

## CENTROTEC punktet mit Transparenz

Erster Bericht an das Carbon Disclosure Project positiv bewertet

Bereits die erste Teilnahme an der jährlich weltweit stattfindenden Umfrage des Carbon Disclosure Projects (CDP), das von mehr als 550 internationalen Investoren initiiert wurde und vom WWF sowie der KPMG begleitet wird, konnte die CENTROTEC Sustainable AG als Erfolg verbuchen. Im kürzlich veröffentlichten Deutschland/Österreich-Bericht dieses weltweit größten, frei verfügbaren Emissionsregisters wurde die Transparenz und Vollständigkeit der CENTROTEC-Berichterstattung besonders positiv bewertet und lag hierbei deutlich über den Ergebnissen vergleichbarer im M- bzw. SDAX notierter Unternehmen.



In Kürze veröffentlicht CENTROTEC seinen ersten Nachhaltigkeitsbericht.

In den kommenden Jahren strebt CENTROTEC eine weitere Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen an und hat dazu konzernweit Maßnahmen angestoßen. Wir werden an dieser Stelle regelmäßig weiter berichten. Informationen zum CDP finden Sie unter: [www.cdproject.net](http://www.cdproject.net)



Deutschland · Brilon · [www.centrotec.de](http://www.centrotec.de)

**Wolf GmbH**  
Deutschland · Mainburg · [www.wolf-heiztechnik.de](http://www.wolf-heiztechnik.de)

**Wolf France**  
Frankreich · Massy · [www.wolf-france.com](http://www.wolf-france.com)

**Wolf Iberica S.A.**  
Spanien · Madrid · [wisa@wolfiberica.es](mailto:wisa@wolfiberica.es)

**Wolf Technika Grzewcza Sp.z.o.o.**  
Polen · Warschau · [www.wolf-polsa.pl](http://www.wolf-polsa.pl)

**Wolf Klimaatechnik B.V.**  
Niederlande · Kampen · [www.wolf-klimaatechnik.nl](http://www.wolf-klimaatechnik.nl)

**Kuntschar + Schlüter GmbH**  
Deutschland · Wolfhagen-Ippinghausen  
[www.kuntschar-schluter.de](http://www.kuntschar-schluter.de)

**Dreyer & Bosse Kraftwerke GmbH**  
Deutschland · Gorleben · [www.dreyer-bosse.de](http://www.dreyer-bosse.de)

**Brink Climate Systems B.V.**  
Niederlande · Staphorst · [www.brinkclimatesystems.nl](http://www.brinkclimatesystems.nl)

**Golu B.V.**  
Niederlande · Soest · [www.golu.nl](http://www.golu.nl)

**Kempair B.V.**  
Niederlande · Eindhoven · [www.kempair.nl](http://www.kempair.nl)

**Deveko B.V.**  
Niederlande · Deventer · [www.deveko.nl](http://www.deveko.nl)

**Ned Air B.V.**  
Niederlande · IJsselmuiden · [www.ned-air.nl](http://www.ned-air.nl)

**EnEV-Air GmbH**  
Deutschland · Ahaus · [www.enev-air.de](http://www.enev-air.de)

**Brink Climate Systems Deutschland GmbH**  
Deutschland · Ahaus · [www.brinkclimatesystems.de](http://www.brinkclimatesystems.de)

**Ubbink B.V.**  
Niederlande · Doesburg · [www.ubbink.nl](http://www.ubbink.nl)

**Ubbink NV**  
Belgien · Gentbrugge · [www.ubbink.be](http://www.ubbink.be)

**Ubbink UK Ltd.**  
Großbritannien · Brackley · [www.ubbink.co.uk](http://www.ubbink.co.uk)

**Ubbink France SAS**  
Frankreich · La Chapelle sur Erdre/Cedex · [www.ubbink.fr](http://www.ubbink.fr)

**Ubbink East Africa Ltd.**  
Kenia · Navaisha · [www.ubbink.co.ke](http://www.ubbink.co.ke)

**Centrotherm Systemtechnik GmbH**  
Deutschland · Brilon · [www.centrotherm.com](http://www.centrotherm.com)

**Centrotherm Gas Flue Technologies Italy S.R.L.**  
Italien · Arbizano/Verona · [www.centrotherm.it](http://www.centrotherm.it)

**Centrotherm Eco Systems, LLC**  
USA · Albany · [www.centrotherm.us.com](http://www.centrotherm.us.com)

**solar23 GmbH**  
Deutschland · Ungerhausen · [www.solar23.com](http://www.solar23.com)

**medimondi AG**  
Deutschland · Fulda · [www.medimondi.de](http://www.medimondi.de)

**Möller Medical GmbH**  
Deutschland · Fulda · [www.moeller-medical.com](http://www.moeller-medical.com)

**Centroplast Engineering Plastics GmbH**  
Deutschland · Marsberg · [www.centroplast.de](http://www.centroplast.de)

**Rolf Schmidt Industriplast A/S**  
Dänemark · Kolding · [www.rsip.com](http://www.rsip.com)

**Bond-Laminates GmbH**  
Deutschland · Brilon · [www.bond-laminates.com](http://www.bond-laminates.com)

**Industrial Solar GmbH**  
Deutschland · Freiburg · [www.industrial-solar.de](http://www.industrial-solar.de)

### Impressum

**Verantwortlich:**  
CENTROTEC Sustainable AG,  
Michaele Müller

**Produktion:**  
MetaCom Corporate  
Communications GmbH

Eine ausführliche Auflistung aller Adressen finden Sie auf unserer Internetseite [www.centrotec.de](http://www.centrotec.de)